TOP 4: Erhöhung der Dozentenhonorare

Sachbericht:

Die Honorargestaltung der vhs Erlangen orientiert sich seit 1977 (lt. Stadtratsbeschluss vom 27.07.1977) an die vom Kultusministerium festgelegten Vergütungssätzen für die Erteilung nebenamtlichen/nebenberuflichen Unterrichts.

Diese Vergütungssätze wurden automatisch an die tariflichen Erhöhungen (letzte tarifliche Erhöhung und Umsetzung in der vhs Erlangen im Sommersemester 2002) angepasst.

Im Jahr 2004 erfolgte eine Anhebung der Vergütungssätze. Auf Grund der angespannten Haushaltslage wurde jedoch auf eine Erhöhung der Dozentenhonorare verzichtet und der Vollzug des oben genannten Stadtratsbeschlusses aufgehoben (lt. Stadtratsbeschluss vom 26.05.2004). Da die Bekanntmachung des Kultusministeriums nicht mehr vollzogen wird, stagnieren seit 2002 die Honorarsätze der vhs-Dozenten:

a) im handwerklich-kreativen Bereich pro UE (= 45 min.) EUR 17,84

b) in den sonstigen Fachbereichen pro UE (= 45 min.) EUR 24,74

Eine Erhöhung der Dozentenhonorare auf die derzeit aktuellen Vergütungssätze

für a) EUR 19,18

für b) EUR 26,60

wird daher von Seiten des Fachamtes dringend empfohlen.

Wie das Personalamt der vhs mitgeteilt hat, wurden die Beamtenbezüge zum 01.03.2009 erhöht. Daher wird ebenfalls mit einer Erhöhung (ca. 4 %) der Vergütungssätze für die Erteilung nebenamtlichen/nebenberuflichen Unterrichts gerechnet. Eine Änderung der Bekanntmachung über die Vergütung für den nebenamtlichen Unterricht liegt jedoch noch nicht vor.